



Gemeindezeitung

Weinzierl am Walde



Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Standesamt	2
Veranstaltungen	3
Frühjahrsputz	3
Änderung örtl. Raumordnungsprogramm	4
Rechnungsabschluss	5
Abfallstatistik	6
Wasserversorgung	6
Öffentliche Bibliothek	7
Reisepassinformation	8
Führerscheininformation	8
Jubilare	9
Trachtenkapelle	10
Musikschule	10
Volksschule	11
Pfarrgemeinderat	12
FF Großheinrichschlag	12
Kindergarten	13
Arbeitnehmerveranlagung	14
Bauerbrücke	15
Friedhofbagger	15
Verbrennungsverbot	16

Die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe Ostern.

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Brücke“, gelegen an der Gemeindegrenze zur Gemeinde Albrechtsberg, in der der Katastralgemeinde Himberg.

Diese Brücke wurde 2008 durch ein Hochwasserereignis so stark beschädigt, dass sie neu errichtet werden musste. Die neue Errichtung war jedoch nur mit großer Beteiligung von Privatpersonen aus Kleinheinzschlag möglich. Ich kenne nicht alle diese fleißigen Helfer. Stellvertretend für alle, die zur Realisierung dieses Projekts beigetragen haben, möchte ich mich bei Herrn Johann Frühwirth aus Kleinheinzschlag sehr herzlich bedanken. Ohne die Mithilfe seiner Mitstreiter und ihm wäre die Revitalisierung nicht möglich gewesen. Natürlich gilt auch meiner Kollegin, Fr. Bürgermeisterin Ingrid Kleber, Dank für die Bereitschaft das Projekt mitzutragen. Die Kosten von rund 40.000,00 EUR wurde durch das Land NÖ, die Gemeinden Weinzierl am Walde und Albrechtsberg und durch eine Bürgerbeteiligung aufgrund der Initiative von Herrn Frühwirth aufgebracht. Das Projekt „Bauerbrücke“ hat gezeigt, dass durch gemeinsames Wirken viel bewegt werden kann. Vielleicht ist diese Projekt zukunftsweisend, auf jeden Fall aber beispielhaft. Ohne die Partnerschaft wäre es nicht realisierbar gewesen.

Ein weiteres Projekt war die Instandsetzung der „Bauer-

Ihr Bürgermeister

STANDESAMT

Hochzeit

06.02.2012 **Franz Steyrer u. Veronika Zuntermann,**
Weinzierl am Walde 45

Geburten

17.01.2012 **Emily Zottl,** Habruck 17
18.01.2012 **Jakob Prenner,** Großheinzschlag 45
19.01.2012 **Juliane Führer,** Weinzierl am Walde 60
26.01.2012 **Michael Fuchs,** Weinzierl am Walde 29
26.01.2012 **Mariella Fuchs,** Weinzierl am Walde 29
28.01.2012 **Lena Grillmayer,** Nöhagen 63

Jubilare

90. Geburtstag

30.12.2011 **Marie Holzer,** Reichau 20
03.02.2012 **Maria Palmethofer,** Wolfenreith 1

85. Geburtstag

09.03.2012 **Karl Greßl,** Maigen 1

80. Geburtstag

25.12.2011 **Hermine Pehn,** Nöhagen 56
25.01.2012 **Robert Muttenthaler,** Neusiedl 2
09.02.2012 **Gertrude Auer,**
Großheinzschlag 27
14.02.2012 **Julius Koppensteiner,**
Großheinzschlag 33

Goldene Hochzeit

29.10.2011 **Ernst u. Hedwig Etenauer,**
Maigen 15
25.11.2011 **Josef u. Gertrude Weber,**
Himberg 5

Sterbefälle

30.12.2011 **Franz Gaupmann,** Ostra 9
15.01.2012 **Karl Grömannsberger,**
Weinzierl am Walde 4
29.02.2012 **Hermann Redl,** Stixendorf 20
13.03.2012 **Florentina Huber,**
Weinzierl am Walde 19

Frühjahrsputz in Nöhagen!

Der Dorferneuerungsverein Nöhagen unter der Leitung von Obmann Ewald Noitzmüller, legte Hand an, damit die Ortschaft nach dem kalten Winter wieder „strahlen“ kann!



Bei der vor wenigen Wochen durchgeführten Ortsbildpflege waren viele Helfer im Einsatz. Die beiden Anger am Dorfplatz wurden vom vielen Schotter und Staub befreit. Allen Helfern ein herzliches Danke von der Gemeindevertretung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandtner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20.

VERANSTALTUNGEN

April

- | | |
|--|---|
| 02. April 2012, ab 19.00
Turnsaal Volksschule | Seniorengymnastik
St. Johann |
| 04. April 2012, ab 18.30
Gasthaus Steinhart | Erste Hilfe Kurs 16. Std.
Großheinrichschlag |
| 08. April 2012, ab 20.00
FF-Haus Nöhagen | Osterkränzchen
Nöhagen |
| 11. April 2012, ab 20.00
Turnsaal Volksschule | Wirbelsäulengymnastik
St. Johann |
| 28. April 2012, ab 19.00
FF Haus Weinzierl am Walde | Maibaumaufstellen
Weinzierl am Walde |

Mai

- | | |
|--|------------------------------------|
| 20. Mai 2012, ab 08.00
FF-Haus Stixendorf | 100 Jahre FF Stixendorf
Festakt |
|--|------------------------------------|

Juni

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 03. Juni 2012, 08.00
Pfarrkirche Weinzierl/Walde | Erstkommunion
Weinzierl am Walde |
| 09. Juni 2012, 08.00
Pfarrkirche Weinzierl/Walde | Pfarrfirmung
Weinzierl am Walde |
| 15. - 17. Juni 2012,
FF-Haus Stixendorf | FF - Stixendorf
Stixendorf |

Juli

- | | |
|--|------------------------------------|
| 06. - 08. Juli 2012,
FF-Haus Weinzierl | Feuerwerfest
Weinzierl am Walde |
| 13. - 15. Juli 2012,
FF-Haus Großheinrichschlag | Feuerwehrest
Großheinrichschlag |

SCHMOLL
GmbH

Marbach an der Kleinen Krens 14
3613 Albrechtsberg Tel.: 02876 / 226
Mobil: 0664 / 2228622 , 0676 / 7572752
www.schmoll-schotter.at

Schotter - und Splittwerk
Transportunternehmen
Deichgräberei
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Wegebau
Straßenreinigungsarbeiten

Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Gemeinderat der Gemeinde Weinzierl am Walde beabsichtigt das Örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Nöhagen, Himberg, Habruck, Ostra, Großheinrichschlag und Wolfenreith in folgenden Punkten abzuändern:

*) Umwidmung von „Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ in „Bauland-Agrargebiet (BA)“ am südlichen Ortsrand von Nöhagen (KG Nöhagen)

*) Neuwidmung von „Bauland-Wohngebiet (BW)“ bzw. „Grünland-Freihaltfläche (Gfrei)“ am südlichen Ortsrand von Nöhagen bei gleichzeitiger Umwidmung von „Grünland-Freihaltfläche (Gfrei)“ in „Grünland - Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ am östlichen Ortsrand sowie entsprechende Abänderung des „Örtlichen Entwicklungskonzeptes (KG Nöhagen)

*) Nachtragung der Verlegung der Gemeindegrenze bzw. Neuwidmung von „Bauland-Agrargebiet (BA)“ sowie Übernahme der im derzeit rechtskräftigen Flächenwidmungsplan der Nachbargemeinde Kottes-Purk festgelegten „Glf“-Widmung am südlichen Ortsrand der Ortschaft Himberg (KG Himberg)

*) Umwidmung von „Grünland-Freihaltfläche (Gfrei)“ bzw. „Grünland-Grüngürtel (Ggü)“ in „Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ im Bereich des Betriebsareals im Osten der Ortschaft Habruck (KG Habruck)

*) Umwidmung von „Grünland-Freihaltfläche (Gfrei)“ in „Bauland-Agrargebiet (BA)“ bzw. geringfügige Abänderung der Verkehrsflächenabgrenzung am nördlichen Ortsrand von Ostra (KG Ostra)

*) Umwidmung von „Grünland-Lagerplatz (Glp)“ in „Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ bzw. Rückwidmung von

„Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ in „Grünland - Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ bei gleichzeitiger Neuausweisung eines Wohngebäudes als „erhaltenswertes Gebäude im Grünland (Geb - GH5)“ im Betriebsareal östlich von Großheinrichschlag (KG Großheinrichschlag)

*) Umwidmung von „Grünland-Freihaltfläche (Gfrei)“ in „Bauland-Agrargebiet (BA)“ bzw. geringfügige Abänderung der Verkehrsflächenabgrenzung am südöstlichen Ortsrand von Wolfenreith (KG Wolfenreith)

Der Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes wird gemäß § 21 Abs. 5 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 idGF., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom

27. Februar 2012 bis 10. April 2012

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu diesem Änderungsentwurf (PZ.: WEIN - FÄ 1 - 10863; verfasst von DI Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. NORBERT ZEGER



*kompetent
effizient
freundlich
zuverlässig*

A-3500 Krems an der Donau
Obere Landstraße 34
(Eingang Schmidgasse 2)
Tel.: 02732/85610 od. 85630
Fax: 85610-10
e-mail: notar.zeger@aon.at

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*Die erste Rechtsauskunft beim
Notar beim Steinertor ist kostenlos!*

*Recht ohne Streit
Wir helfen mit Sicherheit!*

Rechnungsabschluss 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.03.2012 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 mehrstimmig beschlossen.

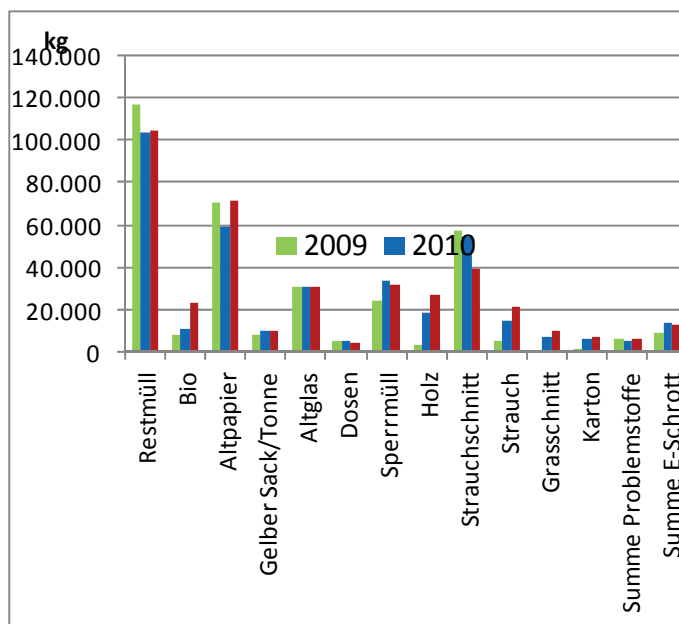
Ordentlicher Haushalt		
Gruppen	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	64.950,21	365.105,63
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	22.705,43	33.496,52
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	95.108,93	358.119,78
3 Kunst, Kultur und Kultus	245,00	24.143,80
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1438,40	157.491,90
5 Gesundheit	0,00	216.758,76
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	390,00	8.512,33
7 Wirtschaftsförderung	892,06	32.031,74
8 Dienstleistungen	850.390,02	722.240,41
9 Finanzwirtschaft	1.386.346,70	432.480,03
Gesamtsummen	2.422.466,75	2.350.380,90
Wichtige Ausgaben:		
Gewählte Gemeindeorgane		92.073,68
Gemeindeamt		231.208,72
Freiwillige Feuerwehren		29.542,02
Beitrag an den Musikschulverband Otzensschlag		8.600,00
Kirchliche Angelegenheiten		13.820,32
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel		204.999,83
Beitrag gem. Sozialhilfegesetz		124.300,00
Jugendwohlfahrtsumlage		13.527,41
Beitrag an Rotes Kreuz		5.615,16
Gemeindestraßen (Instandhaltung Brücken)		7.823,71
Tierzuchtförderung		11.734,82
Winterdienst		17.568,18
Straßenbeleuchtung		28.107,67
Zuführung an den ao Haushalt		203.388,38

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben:		
Ertragsanteile Aufstockungsbetrag		67.100,00
Ertragsanteile Getränkesteuerausgleich		37.100,00
Ertragsanteile Werbesteuerenausgleich		6.200,00
Ertragsanteile nach Bevölkerungsschlüssel (inkl. KEST.)		763.600,00
Ertragsanteile Einkommensteuer		15.000,00
Ertragsanteile Vorausanteil § 11 FAG 2008		6.400,00
Wichtige Verwaltungszweige und Betriebe:		
Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Volksschule	60.162,17	152.159,56
Hauptschule	0,00	61.073,79
Polytechn. Schulgemeinde	0,00	16.041,10
Kindergarten	34.778,76	125.738,36
Abwasserbeseitigung	336.250,31	331.163,03
Gemeindefriedhof	6.602,00	13.554,67
Wirtschaftshof	53.513,71	96.204,21
Wohn- und Geschäftsgebäude	20.898,61	35.610,01
Wasserversorgung	203.160,63	188.634,81
Wichtige Gemeindeabgaben:		
Grundsteuer A		9.940,27
Grundsteuer B		35.712,84
Kommunalsteuer		48.128,49
Hundeabgabe		2.650,00
Gebrauchsabgaben		16.608,00
Aufschließungsabgaben		14.313,29
Verwaltungsabgaben		3.564,60
Ertragsanteile gesamt		880.914,56
Vorhaben im außerordentlichen Haushalt		
Güterweegeerhaltung (finanziert durch Landesbeitrag Abt. Güterwege, Bedarfszuweisung III u. Zuführung a.d. ordentlichen Haushalt)		10.045,42
Gemeindestraßenbau (finanziert durch Bedarfszuweisung III)		67.725,03

Abfallanfall in Weinzierl am Walde

Mehr als **477 Tonnen** Abfälle wurden im Jahr 2011 in der Gemeinde Weinzierl am Walde durch den Gemeindeverband gesammelt. Jeder Bürger der Gemeinde Weinzierl am Walde produzierte im Jahr 2011 somit 337,3 kg Abfall. Das sind um 8,8 % mehr als im Vorjahr. Beim Restmüll gab es auch eine Steigerung, jedoch „nur“ um 0,9 %. Dies zeigt, dass sich das Sammelsystem mit dem Altstoffsammelzentrum bewehrt. Jedoch sollte die Devise lauten „Abfall vermeiden und den Rest trennen“.

	kg/Ew
Restmüll	81,1
Bio	18,0
Altpapier	55,4
Gelber Sack/ Tonne	7,4
Altglas	23,5
Dosen	3,5
Sperrmüll	24,5
Holz	20,9
Strauchschnitt	30,7
Strauch	16,6
Grasschnitt	7,4
Karton	5,1
Summe Problemstoffe	4,5
Summe E-Schrott	9,8



Wasserversorgung

Der vergangene Winter hatte es in sich. Die außergewöhnlich tiefen Temperaturen hatten zur Folge, dass es vermehrt zu Schäden (aufgefroren) an den Wassermessern kam. Entsprechend der Wasserleitungsordnung hat der Liegenschaftseigentümer den Wassermesser so einbauen zu lassen, dass er vor Frost und anderen Gefahren geschützt ist.

Für Austausch von schadhafte Wassermessern (Frostschaden) wird von der Gemeinde ein Kostenersatz von bis zu € 100,00 verrechnet.



www.hypnoe.at

DAMIT UNSEREN VEREINEN NICHT DIE LUFT AUSGEHT.

Vereint für unsere Freiwilligen - im Jahr der Freiwilligen - **Ein großes Danke an alle, die Unbezahlabes leisten.** Daher steht die **HYPO NOE GRUPPE** zu und hinter der regionalen Vielfalt. So finanzieren wir nicht nur Großkunden und Großprojekte auf Landes- wie Gemeindeebene, sondern auch Institutionen und Kultureinrichtungen im ganzen Land. Egal, ob **Förderung, Finanzierung oder Veranlagung.** Wir sind für Sie da. Egal, ob Sport oder Musik, Kunst oder Soziales, groß oder klein, jung oder alt. **Denn unsere Vereine verdienen mehr als nur höchste Anerkennung.** Mit dem HYPO NOE Powerkonto profitieren Vereine von attraktiven Zinsen für täglich fälliges Geld.

 **HYPO NOE
GRUPPE**

Aus der öffentlichen Bibliothek

Book in the Box

Die 2. Klasse der Hauptschule Albrechtsberg mit ihrer Lehrerin Cornelia Bernleitner hat ein Projekt erarbeitet, das sich Book in the Box nennt. Die SchülerInnen stellten eine Szene bzw. den Inhalt eines Buches in einer Schachtel dar. Zum Projekt gehörte, dass die Boxen in der Bibliothek ausgestellt werden. Die SchülerInnen kamen mit ihrer Lehrerin und ihren Eltern in die Bibliothek und suchten



einen Platz für ihr Kunstwerk. Diese konnten in den letzten Wochen bestaunt werden.

Wollen Sie zum Bibliotheksteam?

Haben Sie Lust am Lesen und wollen Sie die Medien aus erster Hand so laden wir Sie ein, ehrenamtlich in der öffentlichen Bibliothek mitzuarbeiten. Wir das Bibliotheksteam würden uns freuen. Kommen Sie zum Kennenlernen während der Öffnungszeiten in die Bibliothek oder kontaktieren Sie die Bibliotheksleiterin Bettina Klammer unter 0664 2524224. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ich ging den Jakobsweg

In der Bibliothek St. Johann berichtete Gerald Brunner aus Stixendorf in Form eines Vortrages über seine Reise durch Spanien. Der Weg führte ihn entlang des Jakobsweges nach Santiago de Compostella. Die zahlreichen Besucher waren über seinen Reisebericht begeistert und löcherten ihn im Anschluss mit vielen Fragen. Bei einem Glas Wein und Nußbrot klang der Abend aus.

Jeden Sonntag Bibliotheks-Cafe

Das Bibliotheksteam lädt jeden Sonntag während der Öffnungszeiten zum Verweilen in der Bibliothek bei Kaffee und Kuchen ein.

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Wir haben wieder jede Menge neue Bücher für alle angeschafft. Kommen Sie vorbei und schmökern Sie bei Kaffee und Kuchen, in den zur Verfügung stehenden Medien.

Am Ostersonntag bleibt die Bibliothek geschlossen.



Dworschak Installationen KG
 Solarenergie - Heizung
 Spengler - Elektro - Photovoltaik
 Verkauf - Montage

Adresse: 3611 Habruck 34

Tel.: 02876 / 88 103
 Fax: 02876 / 88 103-20
 eMail: pdi-dworschak@aon.at
 www.pdi-dworschak.at



Wichtige Reisepassinformationen für Eltern und Kinder

Mit **15. Juni 2012** erlischt die Gültigkeit der Miteintragung von Kindern im Reisepass der Eltern.

Das heißt, ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind, wenn es ins Ausland reist, einen Reisepass oder – wenn es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Wenn Sie ab dem 15. Juni 2012, etwa in den Ferien, eine Auslandsreise beabsichtigen, so empfehlen wir Ihnen, schon jetzt für Ihr Kind einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen. Sie vermeiden dadurch mögliche längere Wartezeiten vor der Haupturlaubszeit.

Was benötigen Sie für eine Antragstellung:

- Ihren eigenen Reisepass bzw. die Pässe, in denen Ihr Kind mit eingetragen ist
- Ein Passbild nicht älter als sechs Monate (Passbildkriterien beachten)
- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Beachten Sie: Der gesetzliche Vertreter **muss** bei der Antragstellung anwesend sein. Für **Kinder aus einer geschiedenen Ehe** ist jene Person vertretungsbefugt, auf die die Obsorge übertragen wurde (muss durch einen mit Rechtskraftbestätigung versehenen Obsorgebeschluss nachgewiesen werden).

Ihr Kind muss ebenfalls bei der Antragstellung **persönlich** anwesend sein.

Kosten:

für Kinder bis zum 2. Geburtstag: gratis (Gültigkeitsdauer 2 Jahre)

für Kinder von 2 – 12 Jahren: € 30,- (Gültigkeitsdauer 5 Jahre)

ab 12 Jahren: € 75,90 (der Reisepass gilt bereits 10 Jahre)

Ab 2013 gibt es den einheitlichen EU-Scheckkartenführerschein.

Der Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Wichtig ist, dass es dafür keine verpflichtende ärztliche Untersuchung geben und auch keine zusätzliche Ausbildung in der Fahrschule notwendig sein wird.



Alle Führerscheine, die vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellt wurden bzw. werden, sind bis 18. Jänner 2033 gültig. Ein Umtausch ist nur nötig, wenn sich

entweder Daten ändern, der Führerschein verloren oder gestohlen wurde oder das Dokument Beschädigungen aufweist.

Diejenigen, die den alten Papier-Führerschein gegen den Scheckkartenführerschein eintauschen wollen, können den neuen Scheckkartenführerschein bei jeder Führerscheinbehörde (entweder jene am Wohnsitz oder jede andere in Österreich) beantragen. Dafür notwendig ist ein aktuelles Passfoto, die Kosten betragen 49,50 Euro.

Ab 2013 wird eine neue Führerscheinklasse, „AM“ für Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge, ein stufenweiser Zugang zum Motorradführerschein sowie die neuen Motorradklassen A 1, A 2 und A eingeführt. Der Mopedführerschein wird aufgelassen.

Weitere Informationen zu diesem Thema bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerbüros des Landes oder die Internetseiten <http://www.help.gv.at/>, <http://www.scheckkartenführerschein.at/> und <http://www.no.e.gv.at/>.



Machen Sie die
Passkontrolle.
www.passkontrolle.at

Ab 15. 6. 2012 werden bestehende Kindermiteintragungen ungültig !

Sorgen Sie noch vor der Reisezeit für einen eigenen Reisepass Ihres Kindes!

Nähere Informationen beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Krems, Tel. 02732 / 9025-30130, www.no.e.gv.at/Bezirke/BH-Krems/Buergerbuero.html oder www.help.gv.at

DIPL.ING. KARL SIEGL

INGENIEURKONSULENT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG



ÖRTLICHE ENTWICKLUNGSKONZEPTE
DIGITALE FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPÄNE

1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26 / 2

Tel: 01 - 489 35 52 Fax: 01 - 489 35 52 20 Email: raumplanung@siegl.co.at

Ihr kompetenter Partner am Bau

Schütz

Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei
www.schuetz-bau.cc

JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE

**90. Geburtstag Maria Palmethofer**

GR Augustin Hellerschmid, Vizebgm. Harald Stanzl, Maria Palmethofer, GR Werner Flach, Anton Strasser

**80. Geburtstag Gertrude Auer**

GfGR Karl Brunner, Bgm. Herbert Prandtner, Franz Auer, Eva Auer, Christine Renz, Gertrude Auer sitzend

**90. Geburtstag Marie Holzer**

Helmut Eettenauer, Bgm. Herbert Prandtner, Marie Holzer, GR Elisabeth Eettenauer, GR Thomas Hellerschmied, Christine Steyrer

**80. Geburtstag Hermine Pehn**

Bgm. Herbert Prandtner, Hermine Pehn, Enkelkinder Lukas u. Julia, Pfarrer MMag. Dr. Joachim Zitko

**80. Geburtstag Julius Koppensteiner**

GfGR Karl Brunner, FF-Kdt. Gernot Donabaum Bgm. Herbert Prandtner, Julius Koppensteiner, Ernst Hofbauer, Maria Schneemann

**85. Geburtstag Karl Greßl**

GR Hannes Weillechner, Josefa Greßl, Bgm. Herbert Prandtner, Karl Greßl, GR Thomas Hellerschmied

Neuer Schwung durch neuen Vorstand in der Trachtenkapelle

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Nöhagen



1. Reihe: Günter Wimmer, Andreas Steindl, Robert Weidenauer
2. Reihe: Franz Meneder, Peter Koppensteiner, Petra Koppensteiner, Christina Steindl, Corinna Zoglmeier, Christian Koppensteiner, Bezirkskapellmeister Günter Weiß, Vizebürgermeister Harald Stanzl
3. Reihe: Bernhard Koppensteiner, Stefan Wachtberger, Melanie Ettenauer, Stefan Huber, Thomas Haberl, Bianca Fuchs, Dominik Huber

wurde auf Vergangenes geblickt, gewählt und in die Zukunft geschaut. Als Vertreter des Bezirks waren Bezirkskapellmeister Günter Weiß und als Vertreter

der Gemeinde Vizebürgermeister Harald Stanzl gespannte Zuhörer und auch

Redner. Das Musikerjahr 2011 war ein sehr turbulentes. Das Highlight in diesem Jahr war das Bezirksblasmusikfest mit Marschwertung,

organisiert von der Trachtenkapelle Nöhagen. Zu diesem besonderen Anlass kam auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll höchstpersönlich. Bezirkskapellmeister Günter Weiß fand nur lobende Worte für diese, seinen Worten nach, „wirklich gelungene Veranstaltung“.

Auch Vizebürgermeister Harald Stanzl bedankte sich bei der Trachtenkapelle für die zahlreichen Ausrückungen und hob die Zusammenarbeit der Musiker beim alljährigen Musikerschnas am Faschingsamstag in das Rampenlicht. Das diesjährige Gschnas war wieder ein toller Erfolg (Fotos auf der Homepage: www.tk-noehagen.at) und die Trachtenkapelle Nöhagen möchte sich an dieser Stelle bei all den Spendern und

Gönnern der Musik bedanken.

Mit neuem musikalischen Leiter Robert Weidenauer geht es in großen Schritten optimistisch in die Zukunft. Er nahm seine Aufgabe mit Freude an und alle Musiker freuen sich auf einen kompetenten, menschlichen Kapellmeister.

Highlight im Jahr 2012 wird der 60. Geburtstag des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes. Die Trachtenkapelle Nöhagen hat die Ehre als Vertreter des Bezirkes Krems in Tulln auf dem Landesblasmusikfest eine Kürfgur zu zeigen und den Festakt dadurch musikalisch mitzugestalten. Für den neuen Stabführer Stefan Wachtberger eine große, aber würdevolle Aufgabe, die mit viel Probenarbeit sicher ein Erfolg wird.

Musikschule Ottenschlag

Die Musikschule Ottenschlag gastierte in Nöhagen. MusikschülerInnen stellten ihr Können beim Schülerkonzert unter Bewies. Mit ihren MusiklehrerInnen spielten sie dem zahlreich gekommenen Publikum ihr Erlerntes vor. Unter dem Publikum befanden sich auch Vertreter der Gemeinde, die sich davon überzeugen konnten, dass die eingesetzten Mittel Frucht bringen.



KUGLER

BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

SOLARAKTION

Jetzt umsteigen auf Solarenergie

SONNENKRAFT

WARMWASSER-SET 300L/2

- für Haushalte mit 2-4 Personen
- 2 Stück Aufdachkollektor SK500-ECO-AL (5,1m²)
- Speicher Compact-E inkl. Rücklaufgruppe und Steuerung
- Ausdehnungsgefäß und Frostschutz
- exklusive Montage, Befestigung, Blecheinfassung, Verrohrung

AKTION

€ 2.650,-

inkl. MwSt.

gültig bis 30.6.2012

SERVICE HOTLINE: 02716/6522
3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278 · 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347
office@kugler-installation.at · www.kugler-installation.at

Aktuelles aus der Volksschule

Am **24. Jänner** verbrachten die **3./4. Schulstufen** der **Volksschulen Weinzierl und Albrechtsberg** mit ihren Lehrerinnen und einigen Eltern einen ereignisreichen **Schitag in Karlstift**. Jeder konnte sein Fahrkönnen bei perfektem Neuschnee mit Hilfe der Schilehrer verbessern.



Am **Faschingsdienstag** erlebten alle Kinder in



den unterschiedlichsten Verkleidungen einen **fröhlichen Lern-Vormittag** mit Krapfenjause (Elternverein), sowie Spielestationen und Tanz im Turnsaal.



Vorankündigungen:

Der **2. Elternsprechtag** ist am **Do, 3. Mai 2012**, ab **17 Uhr**. Gleichzeitig gibt es heuer wieder eine **Buchausstellung** der Buchhandlung **Rosenkranz** sowie ein kleines Buffet, das von den Eltern organisiert wird.

Die **Erstkommunion** der 16 Kinder der 2. Klasse findet heuer am **So, 3. Juni 2012** in der **Pfarrkirche in Weinzierl** statt.

Thema: **GEBORGEN IN GOTTES HÄNDEN**
Die **Vorstellungsmesse** ist am **Do, 17.05.2012** ebenfalls in Weinzierl.

Einen fröhlichen Start in den Frühling wünscht das Team der VS!

Raiffeisenbank Krems

Raiffeisen WohnPaket: **SICHERHEIT**

Alles aus einer Hand.

Das Raiffeisen WohnPaket enthält außer dem WohnKredit mit **günstigem Fixzinssatz** bis 30.6.2013 noch folgende **weitere Vorteile**: Baukonto für die problemlose Zwischenfinanzierung und Ausnutzung aller Skonti, Haushalts- und Finanzierungsplan, Förderberatung und Abwicklung für die Eigenheimsanierung und Eigenheimerrichtung, Der richtige Finanzierungsmix: Beratung, Evaluierung und Abwicklung – genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, Absicherung und Vorsorge, und PolizzenCheck. **Damit nichts doppelt läuft.**

Beratung mit Qualität.
Manfred Etenauer & Team, Bankstelle Weißenkirchen
Rathausplatz 341, 3610 Weißenkirchen, Telefon 02715 / 2370
www.raiffeisenbankkrems.at

Pfarrgemeinderatswahl 2012

Am 18. März 2012 fand die Pfarrgemeinderatswahl statt. Für die Pfarren St. Johann und Weinzierl am Walde haben sich folgende Personen der Wahl gestellt und wurden auch gewählt.

Für die Pfarre St. Johann

Astelbauer Maria, 3611 Lobendorf 34
 Dürnecker Helga, 3611 Habruck 21
 Eckl Maria, 3323 Gschwendt 12
 Emberger Erna, 3611 Habruck 25
 Flach Doris, 3611 Himberg 30
 Hellerschmied Herta, 3611 Wolfenreith 24
 Hellerschmied Edeltraud, 3611 Wolfenreith 8
 Holzapfel Leopold, 3623 Gschwendt 7
 Klaffel Theresia, 3611 Lobendorf 2
 Koppensteiner Gerlinde, 3611 Habruck 14
 Müller Ilse, 3611 Großheinrichschlag 54
 Palmeshofer Johann, 3611 Wolfenreith 1
 Palmeshofer Renate, 3611 Himberg 29
 Stanzl Gertrude, 3611 Lobendorf 23
 Seidl Gertrude, 3622 Schoberhof 15
 Steinhart Berta, 3611 Großheinrichschlag 28
 Strasser Anton, 3611 Habruck 11
 Wallner Johann, 3611 Habruck 17
 Zöchlinger Robert, 3611 Himberg 3

Für die Pfarre Weinzierl am Walde

Dorninger Walter, 3610 Maigen 11
 Ettenauer Elisabeth, 3610 Weinzierl/Walde 42
 Fertl Renate, 3610 Weinzierl/Walde 53
 Haidl Renate, 3610 Stixendorf 43
 Hödl Karl, 3521 Nöhagen 10
 Koppensteiner Josef, 3610 Weinzierl/Walde 17
 Prandtner Melitta, 3610 Weinzierl/Walde 5
 Simlinger Ingrid, 3521 Nöhagen 43
 Starkl Monika, 3521 Nöhagen 78
 Stöger Franz, 3610 Stixendorf 16
 Weidenauer Annemarie, 3610 Maigen 8
 Weillechner Karl, 3610 Maigen 20
 Weixelbaum Elfriede, 3521 Nöhagen 62
 Zauner Johann, 3521 Nöhagen 61
 Zoglmeier Brigitte, 3610 Weinzierl/Walde 49
 Zuntermann Maria, 3610 Weinzierl/Walde 40

Ergänzungswahl bei der FF Großheinrichschlag

Da Martin Steinkleiber seine Funktion als Kommandantenstellvertreter aus beruflichen Gründen zurücklegte, war eine Neuwahl für diese Funktion notwendig.

Frau Bianca Tiefenböck wurde von ihren KammeradInnen zur Stellvertreterin des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Großheinrichschlag gewählt.



Robert Weidenauer (Verwaltungsmeister) Bianca Tiefenböck (Kdt.-Stv.), Bgm. Herbert Prandtner, Gernot Donabaum (Kdt.) Gregor Terror (Leiter des Verwaltungsdienstes)

Besuch der Marktgemeinde Lichtenau

Eine Abordnung der Gemeinde Weinzierl am Walde besuchte zwecks Informationsaustausch die Marktgemeinde Lichtenau. Bgm. Andreas Pichler und Bauhofleiter Gerald Starkl informierten über die neue Schlamm-trocknungsanlage bei der Kläranlage, über Sanierungen bei den Wasserversorgungsanlagen im Besonderen über die UV-Anlagen. Dan Abschluss bildete die Besichtigung der neu errichteten Ortsbeleuchtung in Witzten, deren Leuchten mit LED-Technik ausgestattet wurden.



Bgm. Andreas Pichler, Julius Koppensteiner, Johann Ottendorfer, GfGR Martin Wimmer, Joachim Praher, Bernhard Hofstetter, GfGR Johann Dirnberger

Fasching im Kindergarten



Der Kasperl war da



WIRBELSÄULEN- UND ENTSPANNUNGSGYMNASTIK

Leitung: Frau Gabriele Pichler, Dipl. Physiotherapeutin
Kursort: Turnsaal der VS Weinzierl in St. Johann
Termin: ab 11. April 2012 Einstieg jederzeit möglich
Wann: jeden Mittwoch um 20:00 Uhr
Kosten: € 30,00 pro Teilnehmer für 10 Abende

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Anmeldung bei Gabriele Pichler 0676 7671011

HOMEPAGE DER GEMEINDE

Die Gemeinde Weinzierl am Walde stellt immer wieder neue Informationen auf die Homepage. Den Internetauftritt der Gemeinde finden Sie unter www.weinzierlwalde.gv.at. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Internetauftritt nutzen. Anregungen zur Verbesserung unseres Webauftrittes nehmen wir gerne an.

Informationen zur Arbeitnehmerveranlagung

Allgemeine Informationen

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen **Pflichtveranlagung** und **Antragsveranlagung**.

Die **Pflichtveranlagung** ist im Regelfall bis 30. September des Folgejahres dann bei Finanzamt abzugeben, wenn Sie unter anderem:

- In einem Kalenderjahr gleichzeitig zwei oder mehrere lohnsteuerpflichtige Einkünfte haben.
- Ein Freibetragsbescheid berücksichtigt wurde, aber tatsächlich geringere Ausgaben angefallen sind.
- Der Alleinverdiener- oder der Alleinerzieherabsetzbetrag berücksichtigt wurde, aber die Voraussetzungen nicht vorlagen.
- Neben lohnsteuerpflichtigen Einkünften andere Einkünfte (z.B.: aus Werkverträgen) von insgesamt mehr als € 730,00 erhalten haben. Geben Sie in diesem Fall bis 30. April des Folgejahres eine Einkommensteuererklärung ab.
- während des Jahres von Ihrem Gehalt/Lohn zwar Sozialversicherung, aber keine Lohnsteuer abgezogen wurde.

Die **Antragsveranlagung** kann bis zu 5 Jahre im Nachhinein geltend gemacht werden und ist anzuraten, wenn Sie

- sind Alleinverdiener oder Alleinerzieher;
- können den Mehrkindzuschlag beantragen;
- für ein oder mehrere Kinder gesetzlichen Unterhalt zahlen;
- Sonderausgaben, Werbungskosten oder außergewöhnliche Belastungen geltend machen können.

Möglichkeiten der Einreichung:

- Persönlich beim Finanzamt
- Per Post
- FinanzOnline (<https://finanzonline.bfm.gv.at>)

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

www.bfm.gv.at
<http://noe.arbeiterkammer.at>

Tipp: Lehrlinge, die zwar keine Lohnsteuer, aber Sozialversicherungsbeiträge bezahlt haben, können sich im Rahmen der sogenannten „Negativsteuer“ bis zu € 110,00 im Jahr vom Finanzamt zurückholen (bei Vorliegen der Voraussetzungen für das Pendlerbauschale sogar bis zu € 240,00). Es muss nur über FinanzOnline oder in Papierform eine Arbeitnehmerveranlagung für das betreffende Jahr übermittelt werden.

GR Bernhard Koppensteiner

Erste Hilfe Kurs 16 Stunden

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wird ein Erste Hilfe Kurs im Ausmaß von 16 Stunden im Gasthaus Steinhart, Großheinrichschlag abgehalten.

Mittwoch, 04., 11., 18. und 25. April 2012

Kurskosten: € 50,00 pro Person
 € 25,00 für FF-Mitglieder
 Anmeldungen bei Karl Brunner 0660 7626640

Musterung 2012

Nach alter Tradition lud Bgm. Herbert Prandtner die Musterungskandidaten nach der Musterung ein.



v.l.n.r. 1. R. Thomas Weber, Gerald Koppensteiner, Rene Ettenauer, 2. R. Pober Patrick, Bgm. Herbert Prandtner, Maximilian Leckschmidt, Sebastian Notz, Andreas Edlinger, Martin Höld

Zusätzliche Schränke für das Gemeindeamt

Zur Unterbringung der Bauakte wurden für das Gemeindeamt zusätzliche Büroschränke angeschafft. Der Auftrag zur Lieferung wurde an die Firma Büromöbel Svoboda vergeben.

Die Volksbank WOHNRAUM-FINANZIERUNG:

- Unflexible Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Gratis U&E-Sachver. Förderinfos und mehr

www.volksbank.at/wohnen

LETZT BERÄTTERN LASSEN UNTER
LEHRERIN KALÄNDER HOLZEM!

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Bauerbrücke wiedererrichtet

Die durch das Hochwasser 2008 weggerissene Brücke über die Kleine Krems ist nun wieder errichtet. Die Gemeinden Albrechtsberg und Weinzierl am Walde sowie Interessenten beteiligten sich an der Wiedererrichtung.



Johann Frühwirt, Bgm. Ingrid Kleber, Bgm. Herbert Prandtner, GfGR Franz Rumpfmair, Vizebgm. Harald Stanzl,

Schwimmbecken füllen

In den nächsten Wochen wird wieder die Zeit der Reinigung und Befüllung der Schwimmbecken erfolgen. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Befüllung eines Schwimmbeckens einen erhöhten Wasserbedarf darstellt. Sie werden aufgefordert die bevorstehende Befüllung des Schwimmbeckens unserem Wassermeister **Johann Ottendorfer 0676 843244250** bekannt zu geben, damit dieser notwendige Maßnahmen treffen kann.

Bagger für den Gemeindefriedhof

Für den Gemeindefriedhof wurde ein gebrauchter kippbarer Erdcontainer und ein gebrauchter Bagger angekauft. Mit diesen Geräten soll die Arbeit für die Bauhofmitarbeiter erleichtert werden. Der Erdaushub soll damit in einer für diesen Ort würdigen Form zwischengelagert werden. Die Geräte sind leicht zu transportieren und aufzustellen.



VERBRENNUNGSVERBOT

Bisher war das punktuelle Verbrennen von biogenen Materialien von 16. September bis 30. April erlaubt. Nunmehr ist durch § 3 Abs. 1 des Bundesluftreinhaltegesetzes sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten.

Von diesem Verbot werden schon in Abs. 3 dieser Bestimmung folgende Ausnahmen festgelegt:

1. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen,
2. Lagerfeuer und Grillfeuer (es darf ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle verwendet werden),
3. das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise und das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuchung.

Gemäß Abs. 4 dieser Bestimmung kann der Landeshauptmann mit Verordnung zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien für

1. das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten unbedingt erforderlich und keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist,
2. das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes,
3. Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (es darf nur naturbelassenes unbehandeltes Holz verwendet werden),
4. das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist, sofern eine Verrottung des Strohs im Boden auf Grund von Trockenheit nicht zu erwarten ist,
5. das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April und das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt, zulassen.

Derzeit liegen folgende Verordnungen des Landeshauptmannes vor:

- **Verordnung über Ausnahmen vom Verbot des flächenhaften Verbrennens, LGBl. 8102/1-0**

...

- **Verordnung über Ausnahmen vom Verbot des punktuellen Verbrennens, LGBl.8102/2-1**

...

- **Ausnahmereverordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien, LGBl. 8102/3-1**

§ 1 Ausnahmen

Folgende Ausnahmen vom Verbot des § 3 Abs.1 BLRG, BGBl. I Nr. 137/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 77/2010, sind im gesamten Landesgebiet zulässig:

1. Das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.
2. Feuer im Rahmen folgender Brauchtumsveranstaltungen:
 - a) Osterfeuer im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag
 - b) Sonnwendfeuer zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember
 - c) Johannesfeuer am 24. Juni.
3. Das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April. Als schwer zugänglich gilt eine Lage dann, wenn die Zufahrt mit einem Schmalspurtraktor samt Anbaugerät nicht möglich ist.
4. [...]
5. Das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von einer der nachstehenden Krankheiten oder von einem der nachstehenden Schädlinge befallen sind:
 - a) Weidenbohrer
 - b) Blausieb
 - c) Birnenverfall
 - d) Sharkakrankheit
 - e) Schwarzfäule
 - f) Esca
 - g) Tilletia controversa (Zwergsteinbrand).

§ 2 Sicherheitsvorkehrungen

Für das gemäß § 1 zulässige Verbrennen gilt die Verordnung über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Verbrennen im Freien, LGBl. 4400/6–1.